

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 97.

Mittwoch den 27. April.

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

### Taubstummen-Anstalt.

Für folgende Beiträge einzelner Wohlthäter sagen wir den herzlichsten Dank: Vom 4. Schieds- amtsbezirk in Sachen N. / D. 1 *Rh.*, vom Co- mité der Gewerbeausstellung des Gewerbe-Bildungs- vereins in Teutschenthal 2 *Rh.*, W. 10 *Sgr.*, Büchse 20 *Sgr.*, Büchse 10 *Sgr.*, Büchse bei der Prüfung 8 *Rh.* 14 *Sgr.* 6 *S.*, Büchse 1 *Rh.*, B. in Lüt- chendorf 10 *Sgr.*, R. in Gernstedt 10 *Sgr.*, M. in Rehnert 10 *Sgr.*, Ungen. mit herzlichem Segens- wunsche 5 *Rh.*, vom 5. Schiedsamtbezirk in Sa- chen S. und Frau / R. und Frau 1 *Rh.*, S. in Prüblig 10 *Sgr.*

Halle, den 11. April 1864.

### Kloß.

**Israelitische Gemeinde:** Mittwoch den 27. April zum Osterfest Vormittags 10 Uhr predigt in der Synagoge Herr Dr. Fröhlich.

### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 4. Klasse 129. Königl. Klassen-Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Thlr. auf Nr. 91,580. 1 Hauptgewinn von 40,000 Thlr. auf Nr. 46,145. 1 Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 35,270. 3 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 9230. 16,721 und 72,036. 5 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 18,027. 24,064. 57,360. 69,000 und 86,289.

36 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 3406. 9636. 14,198. 15,340. 25,777. 29,188. 33,990. 34,643. 40,375. 41,674. 41,699. 42,038. 42,542. 42,942. 48,806. 49,518. 49,858. 50,544. 51,881.

57,937. 60,077. 61,060. 61,499. 67,434. 67,530. 70,060. 72,219. 72,394. 75,523. 80,854. 88,983. 89,797. 90,254. 91,382. 92,717 und 94,626.

52 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2103.

6942. 14,515. 17,230. 17,895. 21,872. 22,254. 22,609. 23,041. 23,943. 27,112. 28,728. 30,615. 31,835. 34,453. 34,813. 36,619. 37,095. 42,481. 43,508. 43,777. 44,717. 46,070. 47,740. 48,684. 49,635. 53,772. 58,021. 58,379. 59,279. 59,326. 60,218. 60,730. 63,669. 64,496. 65,879. 66,764. 67,787. 70,354. 71,233. 71,299. 71,977. 73,746. 75,156. 82,419. 82,830. 83,657. 85,011. 85,552. 85,993. 86,015 und 86,729.

62 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 188.

2778. 2829. 4675. 5806. 6880. 8765. 11,074. 11,822. 13,080. 14,958. 16,527. 18,239. 19,538. 20,100. 21,046. 30,537. 32,389. 33,158. 35,832. 36,759. 38,428. 40,683. 42,305. 43,621. 43,911. 43,933. 46,644. 50,186. 51,378. 51,408. 51,920. 52,607. 52,807. 55,153. 55,319. 55,427. 56,072. 57,495. 58,419. 58,876. 62,651. 63,081. 68,542. 68,706. 69,149. 72,708. 72,774. 72,880. 76,281. 79,064. 81,196. 82,346. 82,739. 85,510. 87,439. 87,737. 88,641. 93,343. 93,441. 93,782 und 94,775.

Berlin, den 25. April 1864.

### Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Zur Erlangung einer sichern Uebersicht und Controlle über sämtliche hiesige Einwohner sind

beim Einwohner-Melde-Amte neben den bisherigen Registern s. g. Haus-Register angelegt, mit-  
 telst denen es möglich werden wird, über die Exi-  
 stenz, den Aufenthalt und die Wohnung aller Be-  
 wohner der Stadt jederzeit sichere Kunde zu erhal-  
 ten. Es liegt auf der Hand, daß diese im Allge-  
 meinen getroffene Maßregel nur dann sich bewäh-  
 ren kann, wenn alle und jede Veränderungen in  
 dem Bestande oder dem Aufenthalte der Einwoh-  
 nerschaft sofort in jenen Registern nachgetragen  
 werden und es ergeht daher hiermit an das Pu-  
 blikum, insbesondere an sämtliche Familienhäu-  
 ter, die dringende Aufforderung, alle Zu- und Ab-  
 gänge im Personale der Hausbewohner, Familien-  
 glieder und zureisenden Fremden fortan pünktlich  
 nach Maßgabe der erst kürzlich wieder republicirten  
 Polizei-Verordnung vom 15. September 1855  
 (Tageblatt de 1855 Stück 38) beim Einwohner-  
 Melde-Amte anzuzeigen, widrigenfalls gegen die  
 Säumigen mit Polizeistrafen eingeschritten werden  
 müßte. Bemerkt wird noch, daß alle An- oder  
 Abmeldungen des Vormittags zwischen 8 und 12  
 Uhr zu bewirken sind und daß für Wohnungsnach-  
 weisungen an Privatpersonen die von der König-  
 lichen Regierung zu Merseburg früher bereits fest-  
 gesetzte Gebühr von 1½ Sgr. zu erlegen ist.  
 Halle, den 23. April 1864.

### Die Polizei-Verwaltung.

**Gummi-Kinderkämme**, à 2 Sgr. bis 7½  
 Sgr., im Duzend billiger, empf. **C. F. Ritter.**

Leere Kisten zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 42.

**Drahtstifte,  
 Eisendraht,  
 Federdraht**, galvanisirt,

sind wieder in allen Dimensionen zu bekannten bil-  
 ligen Preisen vorrätzig bei

**Otto Linke**, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Kinderbettstelle verkauft Schülershof Nr. 12.

Zwei neue gut gearbeitete Hobelbänke sind preis-  
 würdig zu verkaufen Martinsberg Nr. 5.

**Pflaumenmus**, von bester Güte, empfiehlt  
**H. C. Ifer**,

alter Markt Nr. 5 und Leipzigerstraße Nr. 36.

Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen  
 kl. Ulrichsstraße Nr. 35.

Zwei noch brauchbare Wagenpferde, mittlere  
 Stärke, sind zu verkaufen in der  
 hemischen Fabrik zu Trotha.


Ein noch recht brauchbares tafelförmiges In-  
 strument steht zu verkaufen. Auskunft ertheilt der  
 Pförtner **Mattick**, Königl. Straf-Anstalt. Zu  
 besichtigen in den Vormittagsstunden.

**Bauspähne** werden fortweise von Nachmit-  
 tags 3 bis 6 Uhr in den **Pulverweiden** verkauft.

Zwei neue Kleidersekretaire verkauft!  
 Geiſtſtraße Nr. 21.

Zwei schwarze Ziegenböcke, eingefahren, stehen  
 zum Verkauf Harzgasse Nr. 13.

Fortwährend junges fettes Landschweinefleisch, à  
 U. 4 Sgr., Sonnabend und Sonntag sehr fettes.  
 Frische Wurst und Bratwurst, à U. 5 Sgr.  
 Strohhofsſpize Nr. 19.

 Mehrere junge Landschweine,  
 darunter 9 hochtragende Sauen,  
 stehen bis Donnerstag Abend zum Ver-  
 kauf goldene Rose in Halle a/S.

Ein Fortepiano von gutem Ton und angeneh-  
 mer Spielart für Anfänger steht zu verkaufen  
 kleiner Schlamm Nr. 3, 1 Treppe.

Kartoffelacker am Steintbor ist abzulassen  
 Neustadt Nr. 4, 2 Treppen.

Eine Grube Dünger ist zu verkaufen  
 Gottesackerſtraße Nr. 12.

Wegzugs halber gute Betten zu verk. Geiſtſtraße 24.

Zur Anfertigung von **Herren-Garde-  
 robe** hält sich bestens empfohlen und bittet um  
 gütige Beachtung

**F. Vogler**, Schneidermeister, Bockshörner 3.

**Schiller's Werke**, gebraucht, werden gekauft.  
 Adr. mit Preisangabe Dachriggasse Nr. 13, 1 Tr.

Ein stud. theol. wünscht Privatunterricht und  
 Nachhülfe zu ertheilen. Näheres Schulberg Nr. 17.

**500 R.** erste Hypothek auf Ackergrundstück ge-  
 sucht von **G. Uhlig**, große Klausstraße Nr. 18.

**600 R.** sollen sofort cedirt werden. Näheres  
 Mauergasse Nr. 10, 1 Tr.

Unterricht in weiblichen Handarbeiten ertheilt  
**M. Wolf**, Wittwe, Steg Nr. 4.

Zwei Malergehülſen finden dauernde Beschäfti-  
 gung, auch kann daselbst ein Bursche sofort in die  
 Lehre treten.

**H. Kaufmann**, Maler, alte Promenade 4b.  
**Zwei tüchtige Pferdeknechte** werden  
 gesucht. Meldung Oberglauchä Nr. 5.

**Böhmische Braunkohlen-Knorpel**, beste u. reinliche Stubenfeuerung, bei **J. G. Mann & Söhne.**

**Leichensteine, Grabkreuze, Firma's und Inschriften** in Marmor, Sandstein, Granit, Holz oder Eisen fertigt und erneuert

**C. Landmann jun.**, Bildhauer und Maler, große Brauhausgasse Nr. 9.

Freundlich möblirte **Stube und Kammer** an 1 oder 2 Herren am 1. Mai zu beziehen bei  
**C. Landmann jun.**, große Brauhausgasse Nr. 9.

Ein Laufbursche wird sogleich gesucht  
Rathhausgasse Nr. 17.

Einen Lehrling sucht **Carl Geist**, Tapezier und Decorateur, Rathhausgasse Nr. 17.

Ein Torfmacher gesucht Bößbergasse Nr. 3.

Ein Torfmacher sogleich gesucht Leipzigerstr. 13.

**Ein verheiratheter ord. Mann findet dauernde Arbeit.**  
**Gustav Gram**, Leipzigerstraße 104.

Ein Gürtler oder ein in dieses Fach sich passender junger Mann findet dauernde Stellung.  
**Alb. Heynemann**, gr. Schlamm Nr. 4.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren sucht  
alter Markt Nr. 1.

Einen ordentlichen Burschen sucht in die Lehre zu nehmen **Stiz**, Maler, alter Markt Nr. 1.

Ein ordentliches reinliches Hausmädchen findet sogleich Dienst  
neue Promenade Nr. 4b.

Junge Mädchen zum Nähen gesucht.  
**M. Kästner**, Galloria.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird zum 1. Mai gesucht. Atteste mitzubringen.  
Geiststraße Nr. 21, 2 Tr.

Ein gebildetes junges solides Mädchen wird in eine Conditorei sofort verlangt. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein gefeztes und gut empfohlenes Dienstmädchen findet Dienst  
Rannische Straße Nr. 15, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. Juli einen guten Dienst  
Spiegelgasse Nr. 12.

Burschen werden noch angenommen in der Tapetenfabrik neue Promenade 8. **C. Fleischer.**

Ein anständiges Mädchen als Mitbewohnerin sucht  
Steg Nr. 20.

Ein Mädchen für Haus und Küche, gut empfohlen, findet sofort oder 1. Mai guten Dienst  
gr. Steinstraße Nr. 15, 1 Tr.

Mädchen zum Nähen werden gesucht  
Leipzigerstraße Nr. 13, 4 Tr.

Junge Mädchen, welche das Schneidern unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Trödel 15, 2 Tr.

Eine ordentliche Aufwartung wird gesucht  
Domplatz Nr. 8.

Ein Lokal (bis zu 60 *Th.*), passend zum Einkauf von Rohprodukten, wird per Juli oder October gesucht und Offerten poste restante Halle XXX. 1864 erbeten.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör wird von einem pünktlich zahlenden Miether in der Nähe des Marktes, auf dem Trödel oder Schülershof zum 1. Juli oder spätestens zum 1. October d. Js. zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Zu vermieten die untere Etage sogleich oder zum 1. Juli d. J. Königsplatz Nr. 11. Zu erfragen im Hause bei **C. Raube.**

**Vier Stuben**, vier Kammern und Zubehör zu Michaelis kleiner Berlin Nr. 1 zu vermieten.

### Vermietung.

Harz Nr. 12b ist neugebaut das Hoch-Parterre, bestehend aus 3 St., 3 K., Küche mit allem Zubehör, Brunnenwasser und Gartenpromenade, sehr freundlich gelegen, p. 1. Juli zu vermieten.  
Näheres von 1—2 Uhr Mittags daselbst.

Unterberg Nr. 25, vis-à-vis der Universitätsstr., ist ein Logis mit 2 Stub., 2 K., K., Keller, Waschhaus etc., p. 1. Juli für 48 *Th.* zu vermieten.

Beste Engl. Schmiedenußkohlen, } bei Klinkhardt & Schreiber.  
Westphäl. u. Zwick. Steinkohlen }

## Mein Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge

ist auf's vollständigste von dem Geringsten bis zu dem Feinsten assortirt.  
Tuche, Rock-, Hosen- und Westenstoffe halte ich zur Anfertigung bestens empfohlen.  
**Carl Ehrhardt**, Schneidermeister, gr. Märkerstraße Nr. 2.



## Dampfschiff Fortuna.



Mittwoch den 27. April, bei günstigem Wetter, **Zustfahrt nach der Rabeninsel.** Abfahrt vom **Paradies** um 3, 4, 5, 6 und 7 Uhr, von der **Rabeninsel** um 3 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$  und 8 Uhr.

Eine sehr freundlich gelegene Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör und Gartenpromenade, ist zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Das Nähere  
Geißstraße Nr. 34, parterre.

Die 1. Etage, best. aus 2 gr. Stuben, 3 Kam., Küche, Keller und Bodenraum, Mitgebrauch des Waschhauses, ist versetzungshalber zu vermieten und 1. Juli von ruhigen Leuten zu beziehen  
kleine Ulrichsstraße Nr. 22.

Sommerlogis zu verm. vor d. Rann. Thor 12.

Möblirte Stube und Kammer, nahe am Markt, vermietet sogleich  
Bärgasse Nr. 4.

Eine Stube unter günstigen Bedingungen, auch mit Kost, sofort zu verm. gr. Wallstraße 32, 1 Tr.

1 kl. Stube für 1 Person verm. sogl. Wallstr. 38.

Anständ. Schlafstellen alter Markt 3, Hof rechts.

Anständ. Schlafstellen gr. Steinstr. 17, Hof links.

Ein Pudel wird verkauft  
Hallgasse Nr. 7.

Ein kleiner goldener Ohrring mit Koralle ist am Sonntag verloren und gegen gute Belohnung abzugeben  
Hallgasse Nr. 7.

Eine Tour schwarze Locken von der Merseburger Chaussee bis Englischen Hof verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Brüderstraße Nr. 13.

Einen **Hebebaum** verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Moritzkirche Nr. 4.

Eine Kinderjacke von der Weintraube bis zum Felsenburgkeller verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
gr. Wallstraße Nr. 10, 2 Tr.

Dem Schuhmachermeister **Arnold** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch.

## Bürgergarten.

Heute Mittwoch **Harmonie**, kleine Soirée.  
**Bockbier**, à Seidel 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
**Frischen Mohn- und Kaffeekekchen.**

## Kämpfe's Restauration,

gr. Ulrichsstraße 18.  
Heute Mittwoch **Speckkuchen**, delikat.

## Gasthof zu den „Drei Kugeln.“

Heute früh **Speckkuchen** nebst einem ff. **Töpschen Bockbier.**

## Herzlichen Dank

den geehrten Mitgliedern der **Männerliedertafel**, die mich in meinem tiefen Schmerze um meinen verstorbenen Mann, durch den Gesang trostreicher Liederstrophen, so wohlthuend überrascht und beruhigt haben. Um so mehr ist eine so tröstliche und liebevolle Theilnahme anzuerkennen, als mein lieber Mann erst seit ganz kurzer Zeit dem Vereine angehörte. Möge Gott die mitfühlenden Sänger vor ähnlichen Trauerfällen bewahren!

Halle, den 25. April 1864.

**Louise Strohbach.**

Druck des Waisenhaus-Buchdruckerei.